

10 GEBOTE 2.MOSE 20, 3-19

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Gott mehr verehren als irgendetwas anderes.

2. Du sollst dir kein Gottesbild anfertigen... Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein leidenschaftlich liebender Gott und erwarte auch von dir ungeteilte Liebe...

Gott lieben, nicht ein (Ideal)Bild von ihm oder nur seine Geschenke.

3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird jeden bestrafen, der das tut. Gott nicht für eigene Vorteile „verzwecken“.

4. Halte den Ruhetag in Ehren, den siebten Tag der Woche! Er ist ein heiliger Tag, der dem Herrn gehört... (In der Predigt zu Kol. 2, 16-23 gehen wir näher darauf ein)

5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. Dann wirst du lange in dem Land leben, das dir der Herr, dein Gott, gibt.

Eltern bei Bedarf pflegen und versorgen, vergeben, achten, dankbar sein für das Gute, würdig behandeln, tatkräftig helfen.

6. Du sollst nicht morden.

Selbstmordgedanken, Selbstzerstörung auf Raten durch ungesunden Lebensstil, Abtreibung, Selbstmord, Mord

7. Du sollst nicht ehebrechen.

Sich innerlich entfernen: (Flucht in Arbeit, Hobbys usw.)
Gedankliche Unreinheit, jeglicher Sex außerhalb der Ehe

8. Du sollst nicht stehlen.

Weder Zeit, Geld, geistliches Eigentum, Vertrauen, Ansehen, Ausbeutung anderer durch ungerechte Entlohnung,

9. Du sollst nichts Unwahres über deinen Mitmenschen sagen. Übertreibung, Falschaussagen, etwas vorspielen, was nicht ist, Notlügen,

10. Du sollst nicht danach begehren, etwas an dich zu bringen, das deinem Mitmenschen gehört, weder seine Frau noch seinen Sklaven oder seine Sklavin, sein Rind oder seinen Esel noch irgendetwas anderes, das ihm gehört.

Neid, Eifersucht, Habgier, Unzufriedenheit, Selbstmitleid

PREDIGTTEXT

13 Ihr wart tot aufgrund eurer Verfehlungen und euer Fleisch war unbeschnitten; Gott aber hat euch mit Christus zusammen lebendig gemacht und alle unsere Verfehlungen vergeben.

14 Den Schuldschein, der auf unseren Namen ausgestellt war und dessen Inhalt uns anklagte, weil wir die Forderungen des Gesetzes nicht erfüllt hatten, hat er für nicht mehr gültig erklärt. Er hat ihn ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt.

15 Und die 'gottfeindlichen' Mächte und Gewalten hat er entwaffnet und 'ihre Ohnmacht' vor aller Welt zur Schau gestellt; durch Christus hat er einen triumphalen Sieg über sie errungen... Kol. 2, 13-15



Austausch am Mittagstisch

Die Eltern erzählen ihren Kindern, wie sie zum Glauben kamen und über die Gewissheit ihrer Vergebung.



Sonntag, 24. März 2019

KOLOSSERBRIEF

Kolosser 2,13-15

Frei sein!

Predigt: Daniel Beusch

Moderation: Patrick Baldauf

Herzlich willkommen!
Wir freuen uns, dass du diesen Gottesdienst mit uns feierst.

Typisch FEG

Die beste Botschaft der Welt, nämlich, dass Gott uns Menschen liebt und eine persönliche Beziehung mit uns haben möchte, wollen wir in der FEG Dornbirn auf eine zeitgemäße Art vermitteln. Für uns ist es wichtig, dass der lebendige Glaube an Jesus Christus im Alltag sichtbar wird, sodass die frohe Botschaft durchdringt und prägend ist für alle Menschen in unserem Land.

Besucherservice

Unsere Mitarbeiter am Welcome Desk erklären dir gerne noch weiter, wer wir sind und was uns ausmacht. Sie helfen dir auch dabei, neue Kontakte zu knüpfen und geben dir Auskunft über aktuelle Veranstaltungen.

Kinder bis 12 Jahre werden jeden Sonntag in mehreren Gruppen altersgerecht betreut. Schau dazu einfach im Obergeschoss vorbei.

Der Gottesdienst wird bei Bedarf simultan in Englisch übersetzt. Für Details melde dich bitte beim Welcome Desk. *If you desire English translation, please contact our staff at the Welcome Desk.*

Predigt vertiefen

Du möchtest die Predigt nochmal lesen, anhören oder vertiefen? Dann schau auf unsere Homepage www.feg-dornbirn.at. Im Predigtarchiv findest du den Tonmitschnitt und in vielen Fällen auch eine schriftliche Zusammenfassung.

Treffen der kommenden Woche 25. – 31. März 2019

Montag bis Mittwoch
 20.00 Uhr Kleingruppen überall im Rheintal

Sonntag
 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Kinderbetreuung bis 12 Jahre
Anschließend gemeinsames Mittagessen

Weitere Angebote und Termine

Dienstag
 06.00 Uhr Männergebetsstunde
 08.30 Uhr Pilates

Donnerstag
 15.00 Uhr Seniorentreff 60+ Referentin: Maria Prean

Freitag
 08.30 Uhr Pilates

Sonntag
 09.00 Uhr Gebet für Kranke und Notleidende

Terminvorschau

Gemeinsames Mittagessen am 31.3.
 Günter Nennung und sein Team kochen Kässpätzle mit Kartoffel-Blattsalat und ein Dessert. Heute ist die letzte Möglichkeit um Bons zu kaufen! Bei Daniel Raum im Foyer.

Kindersegnung an 7. 4.
 Wenn ihr euer Kind/eure Kinder segnen lassen möchtet, meldet euch bitte bei Claus Vogelmann: Tel. 0680 11 92 820
 E-Mail: claus.vogelmann@gmail.com

Wenn du Jesu Vergebung in Anspruch nehmen möchtest, kannst du dies mit folgenden Worten tun:

Vielleicht fällt es dir schwer, die richtigen Worte zu finden. Deshalb ist hier beispielhaft ein solches Gebet. Wenn du aufrichtig im Herzen betest, - mit diesen oder andern Worten, wird Jesus Christus dich erhören.

*Herr Jesus Christus,
 Bitte komm in mein Leben. Mach mich geistlich lebendig.*

Ich bin zu unrein, als dass du in mir wohnen könntest. Deshalb vergibt mir alle meine Schuld. Ich bekenne sie dir. Ich bitte dich um Vergebung für alles, was vor deiner Heiligkeit gesehen böse war in meinem Leben: die Gleichgültigkeit gegenüber dir, mein Unglaube, der Neid, meine Selbstsucht, Lieblosigkeit, falsche Motive... [Nenne konkrete Sünden aus deinem Leben, die dir einfallen].

Ich weiß viele Sünden nicht mehr – aber Du kennst sie. Darum bitte ich Dich um Vergebung. Auch für die Sünden, an die ich mich nicht mehr erinnern kann.

Ich möchte mein Leben ändern. Eine echte Sinnesänderung und ein echtes Umdenken soll in meinem Leben einziehen. Das schaffe ich jedoch nicht alleine! Dafür brauche ich Dich. Bitte schenk' mir diese Änderung.

Bisher habe ich mein Leben allein regiert. Von jetzt an sollst Du mein Leben in die Hand nehmen. Aus deiner Kraft heraus will ich von jetzt an das tun, was dich am meisten ehrt.

Du bist am Kreuz gestorben – an meiner Stelle. Meine Sünden musstest Du auf Dich nehmen, dafür die Strafe Gottes tragen. Dafür musstest Du sterben. Ich danke Dir, Herr Jesus, dass du das für mich getan hast!

Herr Jesus, ich danke Dir, dass ich jetzt Dir und zu Dir gehöre. Dass ich jetzt ein Kind Gottes bin. Dass ich errettet bin, weil Du für mich gestorben bist. Und dass Satans Waffe die er gegen mich verwendet, ebenfalls am Kreuz hängt!

Amen!